



Magische Momente, Lichterglanz und Apfel-Cider – ein Ausblick auf die „Holiday Season“ in den USA

Brand USA empfiehlt Festivitäten und Sehenswertes von der Ost- bis zur West-Küste

Washington, D.C. (11. September 2025) „It’s the most wonderful time of the year...“ klingt es in den Ohren, und gemeint sind die Festtage als gemeinhin schönste Zeit des Jahres. In den USA erstrahlen zwischen Pazifik und Atlantik unzählige Städte im festlichen Glanz und erfreuen mit einer breiten Palette unvergesslicher Erlebnisse. Von der 100-Jahr-Feier der legendären Rockettes in New York City, über Fairbanks in Alaska, wo ein funkelnendes Feuerwerk die Rückkehr des „Lichts“ einläutet, bis zu Weihnachtsmärkten und Menorah-Beleuchtungen allen Ortes – Frohsinn hat Saison.

„Die Festzeit in den Vereinigten Staaten zeigt sich in unzähligen Facetten, geprägt von den Bräuchen der Regionen im ganzen Land“, erklärte Fred Dixon, Präsident und CEO von Brand USA. „Von verschneiten Feierlichkeiten im Norden bis zu stimmungsvollen Zusammenkünften an den sonnigen Küsten des Südens – die Bandbreite an Erlebnissen – oft nur eine kurze Reise voneinander entfernt – ist weltweit nahezu einzigartig. Wir laden Gäste ein, dies selbst zu erleben und zu entdecken, wie die Feiertage auf überraschende und bereichernde Weise Gestalt annehmen – ganz gleich, wohin sie sich begeben.“

Festtagsstimmung an der US-Ostküste

Amerikas wohl bekannteste Weihnachtsshow, das [Christmas Spectacular Starring the Radio City Rockettes®](#) in New York City, kehrt vom 6. November 2025 bis 4. Januar 2026 zurück auf die große Bühne der Radio City Music Hall® – pünktlich zum 100-jährigen Bestehen der Rockettes. Die Tickets für die Jubiläums-Show sind bereits erhältlich. Vom 23. November bis 28. Dezember zeigt das Perelman Performing Arts Center (PAC NYC) eine zauberhafte Inszenierung des Klassikers [„A Christmas Carol“](#).

Im Omni Grove Park Inn & Spa in Asheville, North Carolina, beginnt ab dem 17. November 2025 der [Nationale Lebkuchenhaus-Wettbewerb](#). Künstler aus dem ganzen Land treten bei der Gingerbread House Competition gegeneinander an, um die kreativsten, süßesten Kreationen zu präsentieren. Nach den Herausforderungen des Hurrikans Helene ist das diesjährige Event besonders bedeutsam. Die Ausstellung ist vom 18. November bis 4. Januar zu sehen.

In Massachusetts verwandelt sich die Innenstadt auf der Insel Nantucket vom 5. bis 7. Dezember in ein nostalgisches Winterwunderland: kunstvoll dekorierte Schaufenster, im Lichterglanz erstrahlende Kopfsteinpflastergassen, und Hunderte geschmückter Bäume – gestaltet von den Bewohnern selbst.

Alexandria, Virginia, feiert am ersten Samstag im Dezember die [54. Schottische Weihnachtsparade](#) – ein liebgewonnenes Ereignis, das die schottischen Wurzeln der Stadt mit Paraden in traditionellen Tartans und mit Dudelsäcken in der historischen Altstadt zelebriert. Das Fest geht anschließend über in die 25. Alexandria Holiday Boat Parade of Lights, bei der festlich geschmückte Boote den Potomac River in ein funkelndes Lichtermeer verwandeln.

Am 6. Dezember erwartet Besucher in Frostburg, Maryland, das beliebte [Storybook Holiday Event](#) – mit Olympischen Spielen der Elfen, einem Weihnachtsmarkt, einem Kinderbuchautor und einer Parade mit Jack Frost. Und wie es sich für eine Stadt namens „Frost“-burg gehört, endet der Tag mit einer Schneeballschlacht für die ganze Stadt.

In Washington, D.C. beginnt Chanukka mit der feierlichen Entzündung der [größten Menorah der Welt](#) auf der Ellipse des Weißen Hauses. Besucher erwartet ein Fest mit Donuts, Menorah-Bastelsets und traditionellen Dreideln – und an jedem der acht Chanukka-Abende wird eine neue Kerze angezündet.

In Valley Forge, Pennsylvania, finden gleich [zwei Menorah-Zeremonien](#) zur Feier von Chanukka statt. Die Zeremonie auf dem Station Plaza (Suburban Square) lädt die Gemeinde ein, die traditionelle Menorah – ein siebenarmiger Leuchter – auf der Rasenfläche zu entzünden. Begleitet wird die Zeremonie von heißem Apfelwein, Bastel-Aktivitäten an Handwerksständen und vielem mehr. Die Lansdale-Menorah-Zeremonie am Railroad Plaza findet am 26. Dezember statt und ist ein fröhlicher Auftakt zur letzten Chanukka-Nacht mit festlicher Musik, Handwerksaktionen, Donuts und heißer Schokolade für die ganze Familie.

Festtags-Entertainment im Mittleren Westen

Die charmante Stadt [Frankenmuth, Michigan](#) – auch bekannt als „Little Bavaria“ – verwandelt sich zur Weihnachtszeit in eine nostalgische Schneekugel. Hier befindet sich auch Bronner’s Christmas Wonderland, der größte Weihnachtladen der Welt (ganzjährig geöffnet). Besucher erwarten festliche Lichter, kulturelle Erlebnisse und Begegnungen mit dem Weihnachtsmann.

In Wisconsin geht es beim [Santa Cycle Rampage](#) hoch her – eine lustige Fahrradtour durch Milwaukee und Madison, bei der kostümierte und festlich gekleidete Radler durch die Stadt strampeln.

Das [Colcord Hotel](#) in Oklahoma City überrascht mit einem geheimen Highlight: Dasher’s Den, eine ehemalige Abstellkammer, wird in der Adventszeit in eine gemütliche Pop-up-Bar im Speakeasy-Stil verwandelt. Nach dem Check-in erhalten Gäste einen Schlüsselanhänger und werden ins dritte Stockwerk geführt, wo sie saisonale Cocktails, Süßes und gemütliches Ambiente erwarten.

Kansas City, Missouri, bietet vom 28. November bis 21. Dezember 2025 die [Hallmark Christmas Experience](#) – eine Veranstaltung im Stil eines Hallmark-Weihnachtsfilms: mit Weihnachtsmarkt, Eislaufplatz, 30 Meter hohem Baum, Geschenkecke, Lichterparade, Filmvorführungen und Autogrammstunden mit Hallmark-Stars.

Feierliches Entertainment im Südosten – mit oder ohne Schnee

In Jacksonville Beach, Florida, ist das Event [Deck the Chairs](#) seit 2013 ein fester Bestandteil der Küstentraditionen. Über 40 ausrangierte Rettungsschwimmer-Sitze werden von lokalen Organisationen weihnachtlich geschmückt – mit Lichtern, Schleifen, Geschenken und Figuren.

Der [Pendleton Christkindlmarkt](#) in South Carolina bringt europäisches Flair nach Amerika. Auf dem historischen Village Green gibt es von Ende November bis Mitte Dezember an jedem Freitag- und Samstagabend Glühwein, deutsche Leckereien und handgefertigte Geschenke.

Auf der [Reindeer Farm](#) in Bowling Green, Kentucky, wird Weihnachten lebendig: Besucher können echte Rentiere füttern, heiße Schokolade trinken, Briefe an den Weihnachtsmann schreiben und die zauberhafte Weihnachtsatmosphäre in familiärem Ambiente genießen.

Erhellende Eindrücke gibt es auch zum Jahreswechsel: Sarasota, Florida, begrüßt das neue Jahr mit dem [Pineapple Drop](#): Um Mitternacht fällt eine leuchtende Ananas begleitet von Feuerwerk, Livemusik und Jahrmarktattraktionen.

In [Nashville, Tennessee](#), wird Silvester mit dem Jack Daniel's Music Note Drop gefeiert – ein Event mit Konzerten, Feuerwerk und zehntausenden Besuchern im Bicentennial Capitol Mall State Park.

Feiertagsfreude im pazifischen Nordwesten

In Seattle, Washington, verwandelt das [48. Julefest](#) das Viertel Ballard in einen nordischen Weihnachtsmarkt mit skandinavischem Essen, traditioneller Kleidung und Handwerkskunst. Von 20. November bis 24. Dezember findet zudem der [Seattle Christmas Market](#) unter dem Space Needle statt – ein fünf Wochen langes Fest im Stil europäischer Weihnachtsdörfer.

In Portland, Oregon, segeln festlich geschmückte Boote über den [Columbia River](#) und den [Willamette River](#) – eine kostenlose, beliebte Tradition seit 1954.

Südwestliche Winterfreuden

In Chandler, Arizona, wird am 6. Dezember eine ungewöhnliche Weihnachtsbaumbeleuchtung gefeiert: Ein [Tumbleweed Tree](#) aus 1.200 Steppenläufern, knapp 95 Liter Farbe, fast 76 Liter Brandschutzmittel, rund 30 Kilogramm Glitzer und 1.200 Lichtern wird feierlich illuminiert – eine Tradition seit 1957.

Beim [Ullr Fest](#) in Breckenridge, Colorado vom 18. bis 20. Dezember tragen die Teilnehmer Wikingerhelme und huldigen dem nordischen Schneegott Ullr – mit Parade, Feiern und dem weltweit längsten Shotski®.

Auch der Jahreswechsel wird im Südwesten mit einem besonderen Twist gefeiert: Beim New Year's Eve Chile Drop in [Las Cruces, New Mexico](#) zählt die Menge den Countdown nicht mit einem fallenden Ball, sondern mit einer 5,8 Meter hohen, leuchtenden Chilischote. Zuvor stimmen Einheimische und Gäste ab, ob sie in Rot oder Grün erstrahlen soll – ein augenzwinkernder Verweis auf die berühmte Staatsfrage New Mexicos: „Red oder Green?“ Gemeint ist, welche Art Chili man bevorzugt.

Am 1. Januar begeistert die [Tournament of Roses Parade](#) in Pasadena, Kalifornien, Millionen Menschen weltweit. Auf den 8,8 Kilometer langen Umzug mit aufwendig geschmückten Blumenwagen folgt eines der größten und beliebtesten College-Football-Spiele der USA: das traditionsreiche Rose Bowl.

Frohe Botschaften von außerhalb des Festlands

In [Puerto Rico](#) ist „La Navidad“ nicht nur der Weihnachtstag – die Feiertagssaison ist eine rund 45-tägige Feier, die sich von November bis weit in den Januar erstreckt. Nochebuena markiert das festliche Familienessen am Heiligabend. Es folgen die lebhaftes Nochevieja (Silvester) und der Día de los Reyes (Dreikönigstag) am 6. Januar – ein besonders beliebter Feiertag, vor allem für Kinder. Und auch danach ist noch nicht Schluss: Mit den Octavitas, einer zweiwöchigen Verlängerung der Feierlichkeiten, endet die Weihnachtszeit in Puerto Rico erst Mitte Januar – damit zählt sie zu den längsten und fröhlichsten Weihnachtsfesten der Welt.

Und nur weil man sich auf einer tropischen Insel befindet, heißt das nicht, dass der Weihnachtsmann einem keinen Besuch abstattet. In Hawai'i kennt man ihn als Kanakaloka – und dort tauscht der fröhliche alte Herr seinen schweren roten Mantel gegen ein hawai'ianisches Hemd, rote Badehosen und Flip-Flops, oder er geht ganz barfuß. Der Insel-Weihnachtsmann ersetzt den traditionellen Schlitten durch ein leuchtend rotes Outrigger-Kanu und besucht traditionell gut erzogene Kinder auf dem Gelände des [Grand Wailea](#) Resorts auf Maui oder legt am Waikiki Beach auf Oahu an, um ein fröhliches „Mele Kalikimaka“ zu wünschen.

Ganz im Norden, in Fairbanks, Alaska, sollten Besucher die [Winter Solstice Celebration](#), sprich die Wintersonnenwende, in der Woche des 21. Dezember nicht verpassen. Dann erwacht die Innenstadt von Fairbanks zum Leben, um die Rückkehr des Lichts zu feiern – samt Musik, künstlerischen Darbietungen und einem Schauspiel, das man im Sommer nicht sehen kann: sowohl Feuerwerk am Himmel als auch schillernde Polarlichter.

Weitere Informationen zur Planung des nächsten USA-Abenteuers finden sich unter [AmericaTheBeautiful.com](#).

Hochauflösendes Bildmaterial zur Meldung kann über [diesen Link](#) heruntergeladen werden.

Über Brand USA

Brand USA ist die nationale Organisation für Destinationsmarketing, die sich dafür einsetzt, den legitimen internationalen Reiseverkehr zu fördern, um die US-Wirtschaft zu stärken, den Export anzukurbeln, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen und den Wohlstand der Gemeinden zu fördern. Durch datengestützte Kampagnen und die Vereinheitlichung der Botschaften von Industrie und Regierung positioniert Brand USA die Vereinigten Staaten als weltweit führendes Reiseziel und stellt gleichzeitig aktuelle Informationen zu Visa und Einreise bereit.

Brand USA wurde 2010 durch den Travel Promotion Act ins Leben gerufen und hat sich im vergangenen Jahrzehnt in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Reisebranche dafür verantwortlich gezeichnet, 8,7 Millionen zusätzliche Besucher anzuziehen, die fast 29 Milliarden US-Dollar in den Vereinigten Staaten ausgaben, 63 Milliarden US-Dollar an Wirtschaftsleistung generierten und fast 37.000 Arbeitsplätze pro Jahr sicherten. Ohne Kosten für die Steuerzahler haben diese Bemühungen 8,3 Milliarden Dollar an Steuereinnahmen generiert und für jeden ausgegebenen Dollar 20 Dollar in die US-Wirtschaft zurückgeführt.